

### *Weihnachten*

*...also greift man dann entweder zu Blei oder Feder  
und schreibt schleunigst auf Papier ein Gedicht,  
wie dieses hier:*

*Die Berge, die Meere, den Geist und das Leben  
hat Gott zum Geschenk uns gemacht.*

*Doch uns auch den Frieden, den Frieden zu geben,  
hat er noch nicht fertiggebracht!*

*Wir tasten und irren, vergehen und werden,  
wir kämpfen mal so und mal so ...*

*Vielleicht gibt's doch richtigen Frieden auf Erden?*

*Vielleicht gerade jetzt? - - Aber wo?? ...*

*Heinz Erhardt*

### **Forum Velbert**



Am 8. November trafen sich zwölf BV Mitglieder zu einer Besichtigung des für 45 Millionen Euro renovierten und umgestalteten „Forum Velbert“, welches am 24. September offiziell wiedereröffnet wurde. Unter der fachkundigen Führung von Frau Rebecca Bäumer konnten wir die neu gestaltete, dreigeschossige Stadtbibliothek, die neu errichteten Räume der VHS Velbert, das Familienzentrum, die moderne und gemütliche Cafeteria und natürlich den acht lange Jahre geschlossenen, jetzt neu erwachten Theatersaal besichtigen. Aufgrund des bestehenden Urheberrechtes der ehemaligen Architekten am ehemaligen „Forum Niederberg“, welches 1982 eröffnet wurde, konnten alle Erweiterungen und Umbauten nur in einer konstruktiven Zusammenarbeit der alten und jungen



Architektengeneration erfolgen, um das Gesamtkonzept des Bürgerbaus zu erhalten: Gemäss dem Konzept des „dritten Raumes“ nach dem US-amerikanischen Soziologen Ray Oldenburg steht der Erste Ort für das Familienleben, der Zweite Ort für das Arbeitsleben und der Dritte Ort bietet als Treffpunkt für die nachbarschaftliche Gemeinschaft einen Ausgleich zu beiden. Dieser Treffpunkt ist sehr gut im Aufbau der neuen Stadtbibliothek zu finden, wo eine Wohnzimmeratmosphäre zum Lesen und ein Arbeitsbereich zum gemeinsamen Projektieren neben dem grossen Spielbereich für die kleinen Besucher einlädt. Im Untergeschoss des Forums gibt es jetzt Räume für die Velberter Musik- und Kunstschule: Ein komplettes Tonstudio mit Proberäumen für Bands wartet auf junge Musikbegeisterte. Im renovierten Theatersaal gibt es jetzt neben den bekannten Bühnenprogrammen auch Filmvorführungen.





Das Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Weltspiegelkino Mettmann gestaltet. Verantwortlich für den Gesamtspielplan des „Forum Velbert“ und auch der Vorburg Neviges und dem Langenberger Bürgerhaus sind die „Velberter Kulturloewen“. Bewusst schreiben sich die „Kulturloewen“ mit „oe“, angelehnt ans Velberter Platt, wo es „Kulturleewen“ heißt: Kultur (er) leben.

Eine „technische Führung“, um die Geheimnisse hinter der Bühne des Theatersaals zu entdecken, ist in Planung. Wir werden wieder versuchen, eine solche Führung für unsere Mitglieder zu ermöglichen und geben rechtzeitig Bescheid.

## St.Martin



Am Donnerstag, den 9. November, zog wieder unserer traditioneller St.Martinszug „rund um die Grundschule“. Im Vorfeld hatten wir uns natürlich wieder um ein Pferd inkl. Reiterin gekümmert und in diesem Jahr hat es auch geklappt:

Diesmal musste St.Martin nicht zu Fuss den Zug anführen, sondern St.Martina ritt auf dem 16-jährigen, gutmütigen Haflinger „Sadi“ voran, was einige kleine Laternenläufer mit dem Ausruf „der Martin ist ne Frau“ quittierten. Allerdings musste in diesem Jahr der bekannte Römerhelm, der St.Martin traditionell auszeichnet, aus sicherheitstechnischen Gründen gegen eine schlichte Reiterkappe ersetzt werden. Um 17:30 Uhr setzte sich der lange Zug aus Schülerinnen und Schüler mit ihren selbstgebastelten und beleuchteten bunten Laternen unter Aufsicht des CVJM-Helferteams, der Feuerwehr und der BV-Mannschaft laut singend über die Kirchstraße, die Beethovenstraße und die Schubertstraße zur Schulwiese der Gemeinschaftsgrundschule, wo die Tönisheider Feuerwehrmannschaft in einer großen,



selbstgebauten Metallwanne schon ein tolles Martinsfeuer angezündet hatte, vor dem der frierende „Bettler“ wartete. Unter den gespannten Blicken der Kinder folgte die symbolische Mantelteilung durch St.Martina. Der BV hatte bei der Bäckerei Woop in Langenberg wieder ausreichend viele, leckere Weckmänner eingekauft, die, genau wie in den letzten Jahren, zum subventionierten Sonderpreis an die kleinen und großen Laternenläufer ausgegeben wurden. Die Eltern des Fördervereins der GGS hatten dazu noch Getränke und leckere Kartoffelsuppe vorbereitet, die auf dem Schulhof für die Zugteilnehmer bereit standen. Wir möchten uns wieder recht herzlich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr LZ Tönisheide, beim DRK Neviges, beim CVJM Tönisheide und beim Posaunenchor für die Hilfe und Unterstützung sowie die musikalische Begleitung bei dieser gelungenen Veranstaltung bedanken.

### **Elterntaxis an der Maikammer**

Die Verkehrssituation in der Siedlung „An der Maikammer“ droht zu eskalieren: Immer wieder kommt es durch das stark erhöhte Verkehrsaufkommen in den schmalen Straßen des verkehrsberuhigten Bereiches zu angespannten Situationen zwischen den Schülern, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen, den 250 bis 300 Elterntaxis, die täglich die Einbahnstraße am Haupteingang der Gesamtschule Neviges-Tönisheide befahren, um den Nachwuchs zu bringen oder abzuholen und den Anwohnern. Zusätzlich kommt es durch die eingeschränkten Parkmöglichkeiten zunehmend zu Beeinträchtigungen durch zugeparkte Einfahrten und Rettungswege. Schwierigkeiten bereiten gerade die parkenden Fahrzeuge am Nachmittag, wenn die Eltern zum Schulschluss gegen 13 oder 16 Uhr auf ihre Kinder warten und sich oftmals sogar untereinander um die raren Parkmöglichkeiten streiten. Auch Lehrerparkplätze sind schon oft unrechtmässig zugestellt worden. Wir haben in der Vergangenheit mehrfach das Gespräch mit der Schulleitung und den Anwohnern gesucht und auch im Bezirksausschuss Neviges dieses Thema vorgebracht. Einige Anwohner haben nun eine eigene Initiative gestartet, die lokalen Parteien sowie den Bürgermeister angeschrieben und die lokale Presse am 7.November zu einem Ortstermin in die Siedlung eingeladen. Die Zeitungsberichte am Folgetag zeigten anscheinend Wirkung: Stadtsprecher Hans-Joachim Blißenbach liess verlauten, dass die Stadt weitere verkehrsrechtliche Möglichkeiten prüfen will und eine Schulweg-Sicherung durch den Kommunalen Ordnungsdienst einrichten wird. Weitere Maßnahmen sollen noch erarbeitet werden. Einzelne Fraktionsvertreter des Rates wollen sich die Situation vor Ort ansehen und das Thema noch einmal in den Bezirksausschuss Neviges tragen. Ein Verkehrskonzept „Gesamtschule Neviges-Tönisheide“ mit neuen Ideen zur Verkehrsberuhigung der Siedlung wird dringend benötigt. Da die Problematik auch an vielen anderen Schulen und Kindergärten, nicht nur in Velbert, bekannt ist, gibt es natürlich auch schon Lösungsansätze aus anderen Städten, auf die vielleicht zurückgegriffen werden kann: Zeitlich begrenzte Durchfahr-Beschränkungen unter Kontrolle des Ordnungsamtes, die nur Anwohner ausnehmen oder auch erweiterte Haltespuren an den zuführenden Hauptstraßen die ein Ein- und Aussteigen der Kinder ermöglichen sind nur zwei Möglichkeiten die geprüft werden könnten! Der gerne immer wieder angeführte Apell an die „Vernunft“ der motorisierten Hubschraubereltern auf den Schülertransport „bis

zum letzten Meter“ zu verzichten, auch von Seiten der Schulleitung, zeigt augenscheinlich keine Wirkung.

### **Ladesäule**

Seitdem die Ladesäule für E-Fahrzeuge vom Kirchplatz an die Kuhlendahler Straße umgezogen ist, kommt es leider immer wieder dazu, dass die beiden Parkplätze, die für „Fahrzeuge während des Ladevorgangs“ reserviert sind, von „Verbrennern“, also von konventionellen PKW zugestellt sind. Auf die Lademöglichkeit angewiesene E-Mobilisten haben daher schon auf unübliche Massnahmen zurückgreifen müssen, parkten auf dem Kirchplatz und legten das Ladekabel quer über den Bürgersteig oder stellten sich direkt auf die angrenzende Wiese. Die Stellflächen sind bisher nur durch ein Schild gekennzeichnet und noch nicht durch entsprechende, übliche Bodenmarkierungen.

Wir möchten unsere motorisierten Tönisheider#innen daher nochmal darauf hinweisen, dass unberechtigtes Parken auf einem E-Parkplatz, auch durch nichtladende E-PKW, eine Ordnungswidrigkeit ist, die gemäß Elektromobilitätsgesetz mit einem Bußgeld in Höhe von 55 Euro geahndet wird.



### **Adventtreffen**

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu einem kleinen Adventtreffen am Eingang des Bürgerparks an der Kuhlendahler Straße einladen: Am Freitag, den 15. Dezember begrüßen wir Sie ab 16:30 Uhr zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein bei Punsch, Kakao sowie einer kleinen Adventsgeschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### **BV Newsletter**

Durch die Auflösung der ARGE, also der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine, zum Jahresende, wird es keine gemeinschaftliche Publikation mehr geben. Uns ist aber sehr daran gelegen, den BV-Mitgliedern weiterhin Informationen und Termine rund um Tönisheide zukommen zu lassen, damit Sie keine Veranstaltung in unserem Ortsteil versäumen und immer wissen, was der Bürgerverein gerade plant. Aufgrund unseres Aufrufes in der Novemberausgabe des Velberter Bürger haben uns viele Mitglieder geschrieben und ihre aktuellen Mailadressen übermittelt. Alle Mitglieder, die noch nicht dazu gekommen sind, bitten wir, dies nun nachzuholen. Bitte teilen Sie uns auch geänderte Adressen mit, sonst gehen unsere eMails ins Leere. Schreiben Sie uns einfach unter dem Stichwort „Monatszeitung“ an die Adresse [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de). Alle Mitglieder, deren Mailadresse schon im Verteiler vorhanden ist, bekommen im Laufe des Dezembers diesen Monatsbericht auch als

PDF zugesendet. Sollten Sie also bis Ende Dezember keine Mail von uns bekommen, haben wir keine, oder keine aktuelle Mailadresse von Ihnen vorliegen und bitten Sie um eine Aktualisierung.

Ab Januar werden wir einen kleinen „Tönisheider Bürger“ als Papierausgabe erstellen, der dann an drei zentralen Punkten im Ort zur Abholung ausgelegt wird: In der Tönisheider Poststelle an der Kuhlendahler Straße, in der Marien-Apotheke und im „Cafe am Kirchplatz“. Weitere Ausgabestellen können folgen, wir freuen uns über Ihre Vorschläge.

Geplant ist bisher ein zweimonatiges Erscheinungsdatum für die Bürger-Zeitung. Gerne nehmen wir natürlich auch Leserbriefe, kleine Artikel oder Veranstaltungstermine von Ihrer Seite entgegen! Vielen Dank vorab!

### **Dankeschön an das Velberter-Bürger-Team**

Unser Dank gilt auch dem Team der Firma Scheidsteger Medien GmbH, welches seit vielen Jahren den Velberter Bürger aus den Monatsberichten der Velberter Bürgervereine zusammen“gepuzzelt“ und damit diese beliebte Monatszeitschrift zum Leben erweckt hat. Die Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam werden wir wirklich vermissen!

Wir wünschen dem Team an der Werdener Straße alles Gute!

### **Zum Jahresabschluss**

Der Vorstand des Bürgervereins Tönisheide wünscht seinem Mitgliedern und allen Leserinnen und Lesern des Velberter Bürger eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr 2024.

Stefan Atzwanger  
vorstand@bv-toenisheide.de

Fotos: Stefan Atzwanger, Monika Hülsiepen